

# Syllabus

## *Kursbeschreibung*

<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	Non-Profit-Organisationen und Genossenschaften
<b>Code der Lehrveranstaltung</b>	27614
<b>Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung</b>	
<b>Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich</b>	ECON-07/A
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Studiengang</b>	Master in Politik öffentlicher Institutionen und innovative Governance
<b>Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)</b>	
<b>Dozenten/Dozentinnen</b>	Prof. Richard Lang, Richard.Lang@unibz.it <a href="https://www.unibz.it/en/faculties/economics-management/academic-staff/person/49242">https://www.unibz.it/en/faculties/economics-management/academic-staff/person/49242</a>
<b>Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin</b>	
<b>Semester</b>	Zweites Semester
<b>Studienjahr/e</b>	2
<b>KP</b>	6
<b>Vorlesungsstunden</b>	36
<b>Laboratoriumsstunden</b>	-
<b>Stunden für individuelles Studium</b>	-
<b>Vorgesehene Sprechzeiten</b>	18
<b>Inhaltsangabe</b>	Die Lehrveranstaltung „Non-Profit-Organisationen und Genossenschaften“ befasst sich mit den organisatorischen und betriebswirtschaftlichen Grundlagen von Non-Profit-Organisationen und Genossenschaften. Im Mittelpunkt stehen deren Rollen in Gesellschaft und Wirtschaft, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf den Herausforderungen in den Bereichen Governance, Führung

	<p>und Management in verschiedenen politischen Kontexten und Sektoren liegt. Anhand von Fallstudien setzen sich die Studierenden kritisch mit den Chancen und Schwierigkeiten auseinander, denen diese Organisationen gegenüberstehen. Darüber hinaus fördert der Kurs wichtige analytische, kommunikative und führungsbezogene Kompetenzen.</p>
<b>Themen der Lehrveranstaltung</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Definitionen und Merkmale von Non-Profit-Organisationen und Genossenschaften sowie deren Rolle in Wirtschaft und Gesellschaft;</li> <li>2. Theoretische Grundlagen des Non-Profit- und genossenschaftlichen Sektors;</li> <li>3. Grundsätze und Praktiken der Unternehmensführung und Führung in Non-Profit-Organisationen und Genossenschaften in einem mehrstufigen politischen Umfeld;</li> <li>4. Herausforderungen und Chancen für das Management Non-Profit-Organisationen und Genossenschaften in ausgewählten Politikbereichen und Regionen.</li> </ol>
<b>Stichwörter</b>	Genossenschaften, Non-Profit-Organisationen, Unternehmensführung, Management
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	
<b>Propädeutische Lehrveranstaltungen</b>	
<b>Unterrichtsform</b>	Frontalunterricht mit Diskussionen im Klassenraum, Gruppenarbeiten und Präsentationen der Studierenden.
<b>Anwesenheitspflicht</b>	Die Teilnahme wird empfohlen, ist aber nicht verpflichtend.
<b>Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse</b>	<p>ILO (Lernziele)</p> <p>ILO1 Wissen und Verständnis</p> <p>ILO1.1 Die Studierenden erwerben Kenntnisse über Organisationsmodelle, betriebswirtschaftliche Faktoren im Zusammenhang mit der Organisation öffentlicher Unternehmen in verschiedenen Sektoren (internationale Organisationen, Zentralregierung, Kommunalverwaltung, Gesundheitswesen, öffentliche Unternehmen) sowie über die Auswirkungen auf die Gesellschaft.</p> <p>Zudem erwirbt er Kenntnisse, die für die Entwicklung, Steuerung</p>

und Bewertung der Auswirkungen öffentlicher Projekte erforderlich sind, sowie Kenntnisse, die für die Analyse organisatorischer Innovationsprozesse und die Interpretation der Instrumente und Trends im Personalmanagement öffentlicher Unternehmen nützlich sind.

ILO1.2 Der Studierende erwirbt die für das Verständnis und die Analyse wirtschaftlicher und unternehmerischer Phänomene im öffentlichen Sektor erforderlichen Kenntnisse der Wirtschaftstheorie, um Entscheidungsprozesse zu unterstützen. Kenntnisse der öffentlichen Politik und der für die Gestaltung nachhaltiger Politiken erforderlichen Instrumente werden vertieft. Das Wissen in Bezug auf den Arbeitsmarkt, Bildung und Gesundheit wird ebenfalls vertieft, was für die Entwicklung von Fähigkeiten zur Analyse und Bewertung öffentlicher Politik von Bedeutung ist.

ILO2 Fähigkeit zur Anwendung von Wissen und Verständnis

ILO2.1 Fähigkeit, Markttrends durch die Anwendung geeigneter Wirtschaftsmodelle zu interpretieren und Instrumente der Wirtschaftsanalyse einzusetzen, auch unter Verwendung von Daten  
 ILO2.2 Fähigkeit, Wirtschaftsmodelle anzuwenden, um das Verhalten von Wirtschaftsakteuren zu beschreiben und nachhaltige Wirtschaftspolitiken in verschiedenen Anwendungsbereichen zu entwickeln, die für Unternehmen und öffentliche Einrichtungen von Interesse sind

ILO2.3 Fähigkeit, Managementkonzepte und -probleme in Bezug auf reale oder hypothetische Situationen im Zusammenhang mit öffentlichen Einrichtungen und Unternehmen auch in unterschiedlichen Kontexten (z. B. verschiedene Dienstleistungen/Aktivitäten/Einrichtungen, verschiedene lokale oder internationale institutionelle Ebenen) zu identifizieren und zu unterscheiden

ILO2.4 Fähigkeit, Projekte von der Entwurfsphase bis hin zu den operativen Umsetzungsphasen zu entwickeln und zu verwalten, einschließlich der Bewertung ihrer Auswirkungen auf Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt

ILO3 Urteilsbildung

ILO3.1 Fähigkeit, erworbenes Wissen anzuwenden, um wirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Phänomene zu

	<p>interpretieren, um im Kontext der öffentlichen Verwaltung Management- und operative Entscheidungen zu treffen</p> <p>ILO3.2 Fähigkeit, Daten auszuwählen und geeignete Informationen zu nutzen, um ein Problem im Zusammenhang mit der Konzeption, Umsetzung und Bewertung von Projekten und Strategien des öffentlichen Sektors zu beschreiben, mit dem Ziel der Innovation und Verbesserung von Prozessen, Produkten und Ergebnissen</p> <p>ILO3.3 Fähigkeit, Modelle und empirische Belege bei der Untersuchung von Phänomenen der öffentlichen Politik miteinander in Beziehung zu setzen</p> <p>ILO3.4 Fähigkeit, auch unter dem Gesichtspunkt der öffentlichen Ethik und der Nachhaltigkeit im Hinblick auf künftige Generationen über die mit der Nutzung öffentlicher Ressourcen verbundenen Verantwortlichkeiten zu reflektieren</p> <p>ILO4 Kommunikationsfähigkeiten</p> <p>ILO4.1 Fähigkeit, die fachspezifischen Inhalte einzelner Disziplinen mündlich und schriftlich effektiv zu vermitteln, wobei je nach Adressaten sowie kommunikativen und didaktischen Zielen unterschiedliche Sprachregister verwendet werden, sowie die formativen Wirkungen der eigenen Kommunikation zu bewerten</p> <p>ILO5 Lernfähigkeit</p> <p>ILO5.1 Fähigkeit, Informationstechnologien selbstständig zur Durchführung bibliografischer Recherchen und Untersuchungen sowie zur eigenen Aus- und Weiterbildung zu nutzen.</p>
<p><b>Spezifisches Bildungsziel und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)</b></p>	<p>Wissen und Verständnis</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Kenntnisse über die wichtigsten Grundsätze im Zusammenhang mit der Führung und Steuerung von gemeinnützigen und Non-Profit-Organisationen nachzuweisen. Zudem zeigen sie Verständnis für die Bedeutung und den Beitrag dieser Organisationsformen für eine nachhaltige sozioökonomische Entwicklung.</p> <p>Anwendung von Wissen und Verständnis</p> <p>Nach Abschluss des Kurses sind die Studierenden in der Lage, verschiedene Beziehungen zwischen Interessengruppen zu gestalten und Werte wie Partizipation, Inklusion, Gleichheit und Gerechtigkeit im Kontext gemeinnütziger und Non-Profit-Organisationen zu fördern.</p>

	<p><b>Urteilsbildung</b> Die Studierenden sind in der Lage, die Governance und das Management von Organisationen im Non-Profit- und genossenschaftlichen Sektor kritisch zu beurteilen und alternative Management- und Governance-Ansätze in bestimmten mehrstufigen politischen Umfeldern zu untersuchen.</p> <p><b>Kommunikationsfähigkeiten</b> Die Studierenden sind in der Lage, wissenschaftliche Erkenntnisse und daraus abgeleitete Empfehlungen zur Governance von Non-Profit- und Genossenschaftsorganisationen sowie zu kritischen Managementaspekten im Non-Profit- und Genossenschaftssektor verschiedenen Zielgruppen, wie z. B. Fachkollegen oder politischen Entscheidungsträgern, klar zu vermitteln.</p> <p><b>Lernkompetenzen</b> Die Studierenden verfügen über die Lernkompetenzen, um selbstständig Governance- und Managementanalysen zum Non-Profit- und Genossenschaftssektor zu planen und durchzuführen und eigenständig Verbindungen zwischen relevanten Themen in diesem Wissensbereich herzustellen.</p>
<p><b>Art der Prüfung</b></p>	<p>Für teilnehmende Studierende:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Individuelle schriftliche Prüfung (60 %): besteht aus offenen und geschlossenen Fragen auf der Grundlage der Vorlesungen und der dazugehörigen Literatur. Diese Bewertungsmethode bezieht sich insbesondere auf die Lernergebnisse 1, 3 und 5.</li> <li>2. Gruppenfallanalyse und -präsentation (40 %): Fallstudien mit Fragen werden kleinen Gruppen von Studierenden zugewiesen. Die Gruppen präsentieren ihre Fallanalyse zu festgelegten Zeitpunkten während der Vorlesungen vor der Klasse und müssen ihre Präsentationsfolien im Voraus einreichen. Diese Bewertungsmethode bezieht sich insbesondere auf die Lernergebnisse 2, 3 und 4.</li> </ol> <p>Für nicht teilnehmende Studierende: Sie müssen sich innerhalb der ersten vier Wochen des Kurses mit dem Dozenten in Verbindung setzen. Nicht teilnehmende Studierende werden auf der Grundlage der individuellen schriftlichen Prüfung (70 %) – die insbesondere die Lernergebnisse</p>

	<p>1, 3 und 5 abdeckt – und einer individuellen Fallanalyse (30 %) bewertet, die als schriftlicher Bericht einzureichen ist und insbesondere die Lernergebnisse 2, 3 und 4 abdeckt.</p>
<b>Bewertungskriterien</b>	<p>Einzelprüfung: Klarheit der Antworten, Fähigkeit zur Bewertung und Zusammenfassung sowie zur Herstellung von Zusammenhängen zwischen den Themen.</p> <p>Gruppenpräsentation eines Fallbeispiels: Qualität und Klarheit bei der Problemidentifizierung und -analyse, Fähigkeit, theoretische Konzepte bei der Analyse anzuwenden und in eigenen Worten zusammenzufassen, sowie die Mitarbeit im Team.</p> <p>Einzelbericht zu einem Fallbeispiel: Qualität und Klarheit bei der Problemidentifizierung und -analyse, Fähigkeit, theoretische Konzepte bei der Analyse anzuwenden und in eigenen Worten zusammenzufassen.</p>
<b>Pfichtliteratur</b>	<p>Ausgewählte Kapitel in:</p> <p>Gemma Donnelly-Cox, G. et al. (Hrsg.) (2021) Research Handbook on Nonprofit Governance, Edward Elgar.</p> <p>Novkovic, S. et al. (Hrsg.) (2023) Humanistic Governance in Democratic Organizations. Palgrave Macmillan.</p> <p>Die Vorlesungsfolien werden über den Team des Kurses zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Weiterführende Literatur</b>	<p>Weitere ergänzende Lektüre wird im Team des Kurses veröffentlicht.</p>
<b>Weitere Informationen</b>	
<b>Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)</b>	<p>Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum, Partnerschaften zur Erreichung der Ziele, Nachhaltige Städte und Gemeinden, Weniger Ungleichheiten</p>